



Bibliographische Daten

Titel: Albrecht Fleischmann: Predigten, 2. Teil – Nürnberg, STN, Cent. IV,
33
Signatur: Cent. IV, 33

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

erst gewaschen hat
mit seinem teuren
blut so sein die selben
andern sünd vil und
vil schwerer wien die
ersten. und so der mensch
also das ye öfter tuo
so er ye böser ist un
den ewigen tot ye
neher. ¶ Das fünfte
Zeichen ist wien der
mensch das in in fin
det das er nem ein
gefür gemüßsam
bey diser zeitlichen
vergengliche güter
und lust für das ewig
leben. Als wie wien
der mensch wolt das
er gemüßket diser
zeitliche freuden un
ern un güter und al
les das den gehört
zu diser vergengliche
vergenglichen lusten
das der mensch des
wolt nem ein gemüß
für das ewig leben.
Also das er wolt wien
er dise vergengliche
güt und ditz leiplich
lust möcht haben

alles und ewiglich
das er den den hem wolt
lassen sein ewig fremd
und alles sein hymelreich
ewiglich. wien er new
ditz also haben möcht
nach seiner bösen be
gerung. Und das ist
wol ein sichers zeiche
das der mensch ein
tropfen södlicher lieb
nicht en hat und der
gaben des heilige saitz
und also sein das gar
sicher. Zeichen fünfte
der menschen die nicht
mit haben des heilige
saizes Als er sich den
gibt den außewelte
zu einer heiligung hie
in genaden und dar
nach mit bestetigung
in den ewigen leben.
Das ewagely. Als so
hancs schreibet am. .xiiii.
cap. Als man list an
heilige pfingst tag.
¶ Der vor
nes diser pdis
ke der lener
kunt auff das
ewagely und